



Abend:

Zeitung.

191.

Sonnabend, am 10. August 1839.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Das eherne Bild.

1.

„Endlich hätt' ich Dich gefunden,
O wie leuchtet mir Dein Schein,
Köstlich Erz! und jene Stunden,
Die im Suchen mir entschwunden,
Sollen nicht verloren seyn!“
Also spricht in stiller Wonne
Vor sich hin der Kabbalist,
Wärmt sich in des Glückes Sonne,
Die ihm aufgegangen ist.

Und zum nahen Goldschmidt schreitet
Er vom Zauberheerd alsbald:
„Meister, eine Form bereitet,
Daß dieß Erz, hineingeleitet
Mir sich forme zur Gestalt
Eines Königs mit der Krone;
Ob der Krone glänz' ein Stern!
Was Ihr fordern mögt zum Lohne,
Dieses dann gewähr ich gern.“

„Eins verspricht mit Hand und Munde,
Rehmet mir die Zeit in Acht,
Schafft mir in der rechten Stunde,
Merkt Minute und Secunde,
Wie ich's hier herausgebracht.
Nach Alphonsus Tafeln findet
Auf dem Blatt Ihr's calculirt;
Ja, die Rechnung ist begründet,
Nein, ich hab' mich nicht geirrt.“

2.

Und, wie es ihm aufgetragen,
Schafft der Meister, wenn die Zeit,

Die gebot'ne hat geschlagen.
Seht, fast ist in wenig Tagen
Schon das Königsbild bereit.
Zepter trägt es schon und Krone,
Der Vollendung nicht mehr fern
Und dem Meister fehlt zum Lohne,
Nur zu formen noch den Stern.

Günst'ge Stunde hat geklungen,
Fertig ist das Bild zu seh'n.
Wunder! plötzlich fortgeschwungen.
Hat sich's, Leben ist gedrungen,
In die Form — da bleibt es steh'n,
Seht und wurzelt fest im Boden,
Wie der Meister sich auch müht,
S'ist umsonst — ihm flieht der Oben —
Daß er daran rückt und zieht.

„Wie so fest! Was soll das sagen?“
Spricht er zürnend vor sich sacht —
„Ha, nun endlich will mir's tagen,
Ja die Stunde hat geschlagen,
Wo der Wunschelruthe Macht
In das ehrne Bild gedrungen,
Wo es wurzelt, liegt ein Schatz!
Günst'ge Stunde, die geklungen,
Auf! durchforschen wir den Platz!“

Und durchgraben wird die Stelle;
Silber, Gold und Edelstein
Leuchten ihm in reinsten Helle.
„Kommt hervor aus Eurer Zelle,
Aus der dunkeln, Ihr seyd mein!
Mein seyd Ihr!“ — so ruft der Meister,
Und es raunt der Geiz „sind Dein!“